

Info:dok – Hintergrundwissen aus dem Internet

Was gibt es bei der Abrechnung von Speziallaborleistungen besonders zu beachten? Worauf muss ich bei der Preisfindung für mein IGeL-Angebot Rücksicht nehmen? Welche Chancen und Risiken verbinden sich mit der Gründung oder Beteiligung an Teilgemeinschaftspraxen?

Wenn Sie sich mit solchen oder anderen Fragen rund um Ihre Privatpraxis beschäftigen, steht Ihnen jetzt unsere neue, attraktive Informationsquelle im Internet zur Verfügung: Unter der Adresse "www.pvs-infodok.de" finden Sie ab sofort das gesammelte Hintergrundwissen zum Download - selbstverständlich kostenlos! Übersichtlich geordnet nach Themenfeldern.

Ob Sie gezielt nach einer speziellen Antwort suchen oder eher generell nach Informationen im Archiv stöbern wollen - das neue PVS/info:dok-Portal ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Und das sicher immer wieder von Neuem denn regelmäßige Erweiterungen des Dokumentenbestandes machen den Bestand an Informationen immer wertvoller und sichern die Aktualität der angebotenen Informationen.

Mit der GOÄ die medizinische Versorgung sichern

Seitdem Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt im vergangenen Herbst ihre Forderung "gleiches Geld für gleiche Leistung" aussprach, steht die Frage nach einem einheitlichen Vergütungssystem ärztlicher Leistungen im Raum. Soll damit die Gebührenordnung für Ärzte zur Disposition gestellt werden, sollen die höheren Vergütungen einem vermeintlich gerechteren Gesundheitssystem zum Opfer fallen? Das hieße, das Kind mit dem Bade auszuschütten. Ohne eine eigenständige Gebührenordnung für die privatärztlichen Leistungen ist unser Gesundheitssystem auch künftig nicht denkbar. Sie ist unverzichtbar für den wachsenden Bereich der Selbstzahlermedizin, schafft Transparenz, sichert Qualität und ist notwendige Planungsgrundlage für die Ärzte.

Schützenhilfe für die Verteidigung der GOÄ - sowohl hinsichtlich der Vergütungshöhen als auch in der Strukturfrage –

leistete jüngst der Bundesverband der Freien Berufe (BFB).

In einer aktuellen Pressemitteilung wies der Verband darauf hin, dass im Zuge der bevorstehenden Gesundheitsreform eine generelle Absenkung der Honorare für die Behandlung von Privatpatienten vom 2,3-fachen auf den 1,7-fachen des Gebührensatzes diskutiert werde. "100 Prozent Schutz zum Billigtarif - diese Rechnung geht nicht auf!", warnt Dr. Ulrich Oesigmann, Präsident des BFB.

Ersatz von Auslagen

Materialien, die bei der Behandlung eines Patienten anfallen oder verbraucht werden, können gesondert berechenbar und zu erstatten sein; vorausgesetzt diese sind nicht schon in den nicht zu berechnenden Praxiskosten enthalten. Einen entsprechenden Katalog hat der Verordnungsgeber in § 10 der Gebührenordnung für Ärzte aufgestellt. Zur leichteren Orientierung haben wir diesen Katalog jetzt in eine Liste der berechnungsfähigen Materialien überführt und alphabetisch aufbereitet.

Sie erhalten die Liste über unseren Service PVS/info:dok im Internet (www.pvs-infodok.de , Dokument 419)